



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Windeck

**Weil es um
Windeck geht**

Frau
Bürgermeisterin Alexandra Gauß
Rathausstr. 12
51570 Windeck-Rosbach

Windeck, den 12.08.2026

Antrag zur Verbesserung der digitalen Schnittstellen und IT-Systemtransparenz in der Gemeindeverwaltung Windeck

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Die SPD-Fraktion Windeck sieht in der zunehmenden Digitalisierung der kommunalen Verwaltung eine zentrale Voraussetzung für effiziente Abläufe und bürgerfreundliche Dienstleistungen. Gleichzeitig zeigt sich, dass Fachbereiche oftmals mit voneinander getrennten Systemen arbeiten, was zu unnötigen Medienbrüchen und Doppelanforderungen führt.

Antrag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt,

1. eine vollständige Auflistung der in allen Fachbereichen eingesetzten Programme und IT-Systeme zu erstellen,
2. eine Übersicht über alle digitalen Services für die Bürger zu erstellen,
3. die bereits bestehenden Schnittstellen zwischen diesen Systemen darzustellen, einschließlich ihrer technischen Funktionalität und Nutzung,
4. ein Konzept zur Schaffung weiterer notwendiger Schnittstellen zu erarbeiten, das insbesondere die Reduktion von Medienbrüchen, die Minimierung redundanter Datenerhebungen sowie datenschutzkonforme Zugriffsmodelle berücksichtigt. Das Konzept soll dem Rat bis Ende 2026 vorgelegt werden.

SPD-Fraktion Windeck
Bodenskamp 7
51570 Windeck
02292-9299240
fraktion@spd-windeck.de

spd-windeck.de



Facebook



Instagram



WhatsApp





Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinderatsfraktion Windeck

**Weil es um
Windeck geht**

Begründung:

In vielen Verwaltungsprozessen entsteht für Bürgerinnen und Bürger wie auch für die Mitarbeitenden ein unnötiger Mehraufwand, weil Fachbereiche mit voneinander isolierten Systemen arbeiten und Daten nicht fachbereichsübergreifend bereitgestellt werden können. Dies führt dazu, dass Dokumente, die bereits innerhalb der Verwaltung vorliegen, erneut vorgelegt werden müssen – etwa bei Namensänderungen nach Eheschließungen oder bei anderen behördlichen Vorgängen.

Die Ursachen liegen häufig in historisch gewachsenen IT-Strukturen, fehlenden Schnittstellen, unterschiedlichen Softwarelösungen sowie datenschutzrechtlich unklaren oder uneinheitlich interpretierten Zugriffsregelungen. Eine systematische Übersicht über die eingesetzten Programme und vorhandenen Schnittstellen existiert bislang nicht.

Für eine moderne, effiziente und bürgerorientierte Verwaltung ist es notwendig, die IT-Systemlandschaft transparent darzustellen und strategisch weiterzuentwickeln. Ein strukturiertes Schnittstellenkonzept ermöglicht es, Medienbrüche zu reduzieren, Arbeitsprozesse zu vereinfachen, Doppelarbeit zu vermeiden und gleichzeitig datenschutzkonforme Zugriffsmodelle zu definieren. Die Erstellung eines solchen Konzeptes ist daher ein zentraler Baustein für die digitale Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung Windeck.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Stenger
Fraktionsvorsitzender

Dr. Thomas Woopen
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Dr. Hendrik Lück
Geschäftsführer

SPD-Fraktion Windeck
Bodenskamp 7
51570 Windeck
02292-9299240
fraktion@spd-windeck.de

spd-windeck.de



Facebook



Instagram



WhatsApp

